

Elternmitteilung Nr. 1 – Schuljahr 2014/15

Wir wünschen allen einen guten Start ins neue Schuljahr 14/15, in dem wir außer vielen neuen Schülerinnen und Schülern auch neue Lehrkräfte begrüßen:

Frau Beneke (Ben: Musik, Französisch)	Frau Braun (Bra: Geographie, (PW))
Frau Käding (Käd: Religion, Geschichte)	Frau Remann (Rem: Kunst, (F))
Herr Dr. Stange (Sta: Musik, Geschichte)	Frau Tschuschke (Tus: Englisch, Spanisch)
Herr Wein (Wei: Musik, Informatik, Physik)	Herr Forell (For: Sport, Geschichte)

Frau Marien kehrt aus der Elternzeit zurück (Mar: Mathematik, Geographie) Frau Pahlmann ist inzwischen im Mutterschutz und Frau Wank und Frau Witzmann gehen teilweise ab jetzt in den Innendienst. Frau Bublitz hat in den Ferien einen gesunden Sohn bekommen, wir gratulieren herzlich und wünschen der kleinen Familie Gottes Segen. Aus unterschiedlichen Gründen haben uns Frau Mahlkow, Frau Rodriguez, Herr Margraf und Herr Plümpe verlassen, wir wünschen allen für die Zukunft und ihre Tätigkeit an neuen Plätzen alles Gute und Gottes Segen.

Veränderungen:

Im Sekretariat arbeiten jetzt Frau Uhl, die uns schon seit langem in Zeiten besonderer Arbeitsfülle geholfen hat und Frau Wille. Das Sekretariat ist in der Regel von 7.45 bis 15.00 Uhr besetzt. Da beide Damen noch nicht so viele Namen kennen, bitten wir darum, dass Sie bei Anrufen bitte stets den Namen Ihres Kindes, die Klasse und die Lehrkraft deutlich angeben. Mitteilungen auf dem Anrufbeantworter sprechen Sie bitte langsam und deutlich, zu häufig sind die Angaben nur schwer zu verstehen und können dann nicht bearbeitet werden, was Sie verständlicherweise verärgert.

Die Schulordnung wurde in allen Gremien und damit auch durch Ihre Mitarbeit bearbeitet und angepasst, sie ist von der Schulkonferenz verabschiedet worden und gilt ab sofort; Sie erhalten ein Exemplar zusammen mit der neuen Regelung zur Benutzung elektronischer Geräte zur Kenntnisnahme bzw. Unterschrift. Wir erhoffen uns ein möglichst störungsfreies und harmonisches Miteinander im Schulalltag, wenn alle sich an die gemeinsam getroffenen Regeln halten.

Die neuen Container vor unserem Schulhaus lassen leider noch auf sich warten, spätestens nach den Herbstferien werden sie bezugsfertig sein. Die Räume sind ausschließlich für die Oberstufe bestimmt, die dort endlich auch einen eigenen Aufenthaltsraum erhalten wird.

Büchergeldregelung: Seit diesem Schuljahr fragen wir die Teilnahme am Lernmittelfond nicht mehr jährlich ab. Alle Teilnehmer überweisen bitte eigenständig möglichst bis zum 31.7. den Betrag von 60,00 €. Nur bei Veränderungen fragen wir erneut ab; Sie als Eltern können sich aktiv jeweils zum neuen Schuljahr abmelden. Die neuen Kontodaten lauten: IBAN: DE31 2106 0237 0001 7317 90 BIC: GENODEFR1EDG (Ev. Darlehensgenossenschaft) Die Listen für Selbstkäufer stehen jetzt im Internet, sie konnten dieses Jahr leider nicht bis Ferienbeginn erstellt werden. Ich bitte Sie dafür nachträglich um Verständnis.

Rückblicke:

Unser dritter Abiturjahrgang hat mit dem Durchschnitt 2,0 abgeschlossen und ist damit wiederum besser als die vorangegangenen. Die Note 1,0 erreichten Maria Kobel, Fiona Pietrek und Johanna Sonnenberg, Tim Rosemann und Helena Falkenhagen erreichten den Schnitt 1,2. Außerdem konnten etliche Preise für besondere Leistungen verliehen werden. Eine bewegende Schüler-Abiturrede bereicherte die Zeugnisverleihung. Wie auch in den vergangenen Jahren gab es am Sonntag noch einen ausgelassenen Schulball mit dem schon traditionellen Lehrtanz.

Auch der diesjährige MSA wurde sehr erfolgreich abgeschlossen.

Die Revue „Dickes B“ war ein großer Erfolg, beide Aufführungen fanden vor vollem Saal statt und erhielten viel Beifall. Wieder gab es eine aufwändig vorbereitete und äußerst erfolgreiche Ausstellung des LK Kunst im „Heimelich“. Allen Schülerinnen, Schülern und Lehrkräften, die sich derart engagiert und erfolgreich in die Außendarstellung unserer Schule eingebracht haben, sei hier noch einmal ausdrücklich gedankt!

Die reative und damit äußerst vielfältige Projektwoche beschloss das Schuljahr mit Appetit erzeugenden Gerüchen im Schulhaus und in guter Stimmung, dabei sind Umfang und Aufwand von Vor- und Nachbereitung nicht zu unterschätzen. Auch hierfür danke ich allen, die zum Gelingen beigetragen haben.

Unsere Schulsanitäter arbeiten äußerst erfolgreich, betreuen ihre verunfallten Mitschüler liebevoll und sehr sachkundig. Ein Artikel in der Berliner Woche widmete sich ihrem Einsatz.

Wie in jedem Schuljahr fanden mit Engagement der Lehrer und der Schülerschaft wie gewohnt das Betriebspraktikum, das Diakonische Praxisprojekt der 8. Klassen, im 9. Jahrgang der Austausch mit Frankreich, Spanien und mit einzelnen Teilnehmern verschiedener Klassen auch wieder mit Ecuador statt.

In der Öffentlichkeit fanden einige Veranstaltungen große Beachtung: Der Reformationsgottesdienst im Dom wurde von den 9. Klassen gestaltet, einzelne Schülerinnen und Schüler predigten sehr eindrucksvoll darüber, wie sie sich ihre Kirche vorstellten. Unsere Schule stellte dazu die Schülerbischöfe, die sich der Rettung des Regenwaldes mit Unterstützung unserer Green-Man-Group widmeten. (Im Archiv unserer neuen Homepage können Sie dies nachlesen.)

Das Lehrerkollegium veranstaltete eine Fortbildung zur Inklusion, die vom Inklusionsteam unserer Schule, dem Frau Lindner, Frau Stiller und Frau Meseck angehören, und den Inklusionsbeauftragten der Schulstiftung durchgeführt wurde. Der intensive Austausch zwischen Eltern und Lehrkräften ist ein wesentliches Element für eine fachlich begleitete Beschulung betroffener Familien.

Um unsere Eigenschaft als „Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage“ auch aktiv zu zeigen, veranstaltete Frau Schafferdt mit der ehemaligen 7c und Unterstützung von Achtklässlern, Frau Pahlmann und Eltern einen Afrika-Nachmittag mit Flüchtlingen aus dem Allende-Viertel.

Ausblick:

Alle neuen und alten Lehrkräfte sehen erwartungsvoll dem neuen Schuljahr entgegen und freuen sich auf intensive Begegnungen mit ihren Klassen und Kursen, in denen die gute Stimmung und das positive Miteinander des letzten Jahres weiterbestehen möge. Die erfolgreiche Arbeit in den Jahrgangsteams der 5. und 6. Klassen wird fortgesetzt, ähnliche Strukturen sollen nun auch im 7. Jahrgang eingeführt werden.

Wir freuen uns auf Ihre unterstützende Elternmitarbeit und auf positive Kritik, die die weitere Entwicklung unserer Schule voran bringen möge. Finanziell können Sie unsere Schule durch Ihre Mitgliedschaft im Förderverein sowie durch die Nutzung des „Schulengels“ und dem Bildungsspenden unterstützen (siehe Homepage).

Alle neuen Schülerinnen und Schüler mit ihren Familien und entsprechend auch unsere neuen Lehrkräfte sind ebenso wie die Klassenkameraden und das Kollegium herzlich zum Schulanfangsgottesdienst am Sonnabend, den 30. August 2014 um 10 Uhr in der St. Laurentius-Kirche in Köpenick eingeladen.

Ihnen und Ihren Familien wünsche ich einen guten Start in das neue Schuljahr 2014/15.



Ingrid Haack-Seelemann

27. August 2014